

# Demo 17.1.15

Start: 14:00 Uhr Glacischaussee / (U-Bahn St. Pauli Millerntor)

Überparteiliche  
Bürger-Initiative  
**Pro  
Wohnen  
Ottensen**

Kein Bürokomplex Zeise-2  
WPP / Procom / Quantum  
auf dem Zeise-Parkplatz !

## PRESSEMITTEILUNG UPDATE

Hamburg Ottensen, 14.1.2015

### » „Stadtteil-Ausverkauf – Alles muss raus!“

**Nicht mit uns!** Überparteiliche Demonstration für bezahlbare Mieten und eine soziale Stadt-Entwicklung von unten am 17.1.2015 um 14:00 Uhr / Start: St Pauli – Ziel Ottensen

Ob St. Pauli, Schanze, Altona oder Langenhorn – überall bietet sich ein ähnliches Bild: Stadtentwicklung ohne jegliche Sensibilität, verbunden mit der Verdrängung sozial schwächerer Bevölkerungsgruppen und wichtiger kleinerer Gewerbebetriebe zugunsten einer konsum-orientierten „Aufwertung“.

Wir wollen mit einem überparteilichen Bündnis Hamburger Initiativen und bürgernaher Organisationen den Protest betroffener Menschen über eine unsoziale Bau- und Stadtentwicklungspolitik in die heiße Phase des Wahlkampfes tragen. Wir erwarten etwa 1.000 Teilnehmer.

*» Fortsetzung auf der Rückseite*

### Beteiligte Initiativen und Organisationen:

Veranstalter:



Überparteiliche Bürgerinitiative  
Pro-Wohnen-Ottensen

web: <http://www.pro-wohnen-ottensen.de>

email: [info@pro-wohnen-ottensen.de](mailto:info@pro-wohnen-ottensen.de)

facebook: <https://www.facebook.com/prowohnenottensen>

Unterstützer (Stand 13.1.2015):



## PRESSEMITTEILUNG UPDATE

Die Route passiert einige der umstrittensten städtebaulichen Projekte der letzten Zeit (Esso-Häuser, IKEA, Spritzenplatz, Zeise-Parkplatz). Gerade der Zeise-Parkplatz in Ottensen ist aktuell ein Paradebeispiel für die verfehlte Stadtentwicklungspolitik des Hamburger Senats.

**Hauke Sann**, Pro Wohnen Ottensen: „Hier wird ohne Not und trotz reichlich vorhandenen Büroleerstandes in unmittelbarer Nähe (Zeisehallen-1, Behringstraße, UCI-Komplex, Vivo u.a.) durch den Hamburger Senat eine der letzten freien Flächen in öffentlicher Hand für einen großkalibrigen Bürobau an Immobilien-Investoren verschербelt, anstatt dafür zu sorgen, dass die ursprünglichen geplanten - zur Hälfte sozial geförderten Wohnungen - auch gebaut werden, die der Stadtteil so dringend braucht.“

Wir demonstrieren am 17.1. für bezahlbaren Wohn- und Gewerberaum für alle und eine Stadtentwicklung von unten mit substantziellen Rechten der Bewohner dieser Stadt. Die Bedürfnisse der Menschen in den Stadtteilen müssen absolut im Vordergrund stehen - und nicht die Profit-Konzepte einzelner Unternehmen oder der Stadt Hamburg.

**Details und Route der Demonstration von St. Pauli nach Ottensen entnehmen Sie bitte dem anhängen Flyer. Dort finden Sie auch unsere konkreten Forderungen.**



Mehr über die Initiative und die Hintergründe unter:

**Überparteiliche  
Bürger-Initiative  
Pro Wohnen Ottensen**  
[www.pro-wohnen-ottensen.de](http://www.pro-wohnen-ottensen.de) und  
[facebook.com/prowohnenottensen](https://facebook.com/prowohnenottensen)

**Pressekontakt:**  
[info@pro-wohnen-ottensen.de](mailto:info@pro-wohnen-ottensen.de)  
Tel.: 0171 - 652 76 95

